

(CCCLXXVIII).

29 § 3. Liet de herre gvt eneme (kinde na si)neme willen v(nd nicht na) rechte dat ne (schadet) den anderen ir (gvt t^v vnt)fande. 29 § 4. swellich (der kindere) sine iartale versv(mit von deme is de herre le)dich he ne be(neme it sic af v)ppen hillegen. 29 § 5. (sint enes) mannes sone de (t^v sinen iare)n comen is gv(des an sine)n herren vnd hevet (he brodere d)e binnen iren ia(ren sin he m)^vt deme herren lo(ven dat sin)e brodere des gv(des vertien er) he it ime lie vnd (den herren n)icht ne bedege(dingen dar) vmme swenne se (comen t^v ir)en iaren. breket (it de kindere) vnd vordert se (dat gvt an) lenrechte de her(re schal) en tv ieneme (vor degedi)ngen de dv an(sprake verlov)ede vnd vordelin (ime sin gvt) of he da anspra(ke nicht irl)egit.

CCCLXXIX.

30 § 1. (Swe sime) herren oder sime (kinde o)der ieneme de (it warden)de is sin len vnt(vernenn we)l of het lit oder (let nicht n)e schadet it ie(neme of h)et weder nimt (vnd it in gew)eren behalt wen(t in sinen d)ot.

CCCLXXX.

31 § 1. (Dinget en m)an sime wiue (gvt mi)t der sone gelo(ve de t^v iren) iaren comen sin dat ne kan noch de herre noch de kindere breken of se is getivch hebben. lovet it aver de kindere binnen iren iaren dat m^vgen se breken vnd nicht de herre.

CCCLXXXI.

32 § 1. Man mach vele kinderen en gvt lien of set mit samender hant vntfan vnd gelike were dar an hebbet. willen aver se sic scheden mit deme gvde se delit it vnder sic ane des herren orlof swe se willen. swenne aver se delit ir nen ne hevet recht an des anderen gvde of ir en stirft ime ne si anderweyde dat gedinge dar an gelegen. 32 § 2. de wile se it t^v samene hebben stirft ir en sin kint trit in des vader stat vnd behalt dat g^vt mit deme vedderen als it sin vader hadde. 32 § 3. de wile se en gvt t^v samene de t^v samene belent sin ir nen mach ane den anderen nenen del af lien noch laten dar het den anderen vntverne. wan

Blatt p

[42 § 2.] segit de herre dat he sime manne al ansprake des gvdes si vordelit vnd segit de man dat he is gesvnnen hebbe oder vt getogen binnen siner iartale mach de man dises v^ulkomen he vorlegit des herren tivch mit sime tvge.

CCCLXXXVII.

43 § 1. Uordelit de herre sime manne sin gvt dvrch enes anderen mannes clage den clegere schal de herre wisen in de were des gvdes de er ienes was dem de vordelit is. doch hevet iene sine iartale vt tv tende sin gvt. 43 § 2. tivt het aver vt de herre schal ime degedingen vor sinen mannen vnde schal dat degeding deme clegere kvndegen verteynnacht vore. cvmt iene vore vnd de clegere nicht man let ine ledich it ne beneme ime echt not. wirt de bewiset so ne vorlvsit he nicht.